



STADT WENDLINGEN AM NECKAR

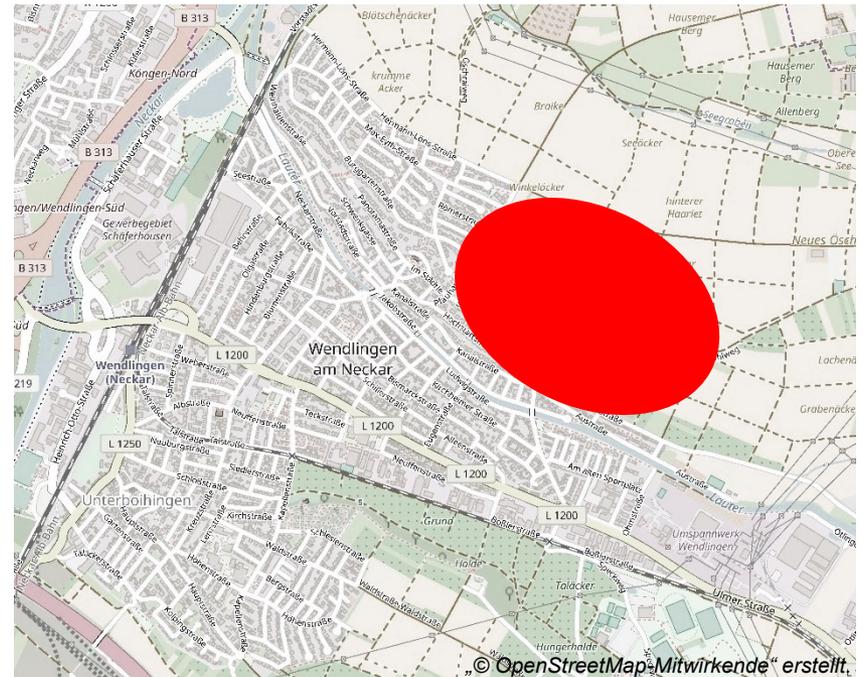
Baugebiet Schillingäcker-Gassenäcker-Steinriegel Verkehrliche Untersuchung

20. Juni 2018

Dipl.-Ing. Alexander Goth
Lisa-Maria Schor, M. Eng.

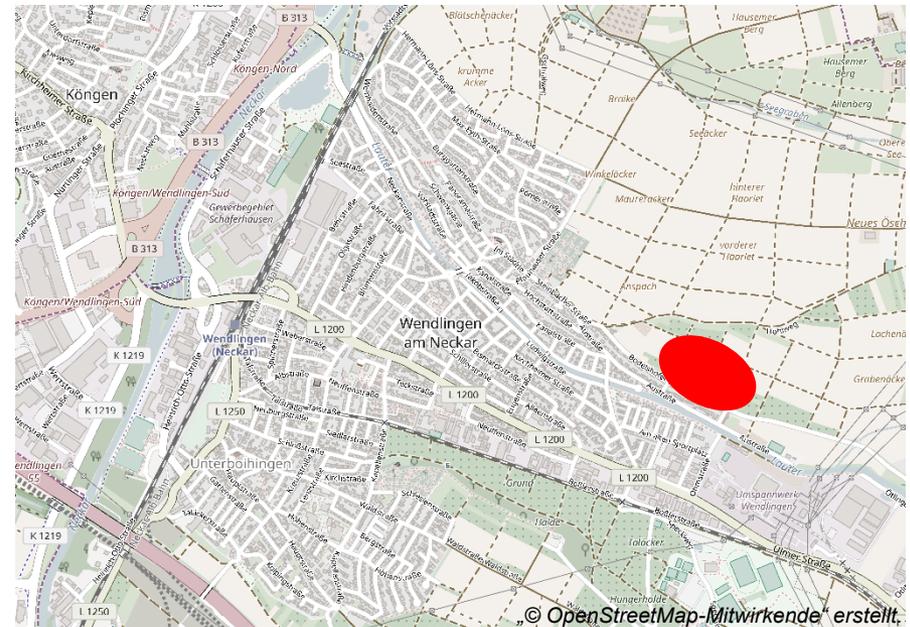
Ausgangslage 1/2

- Städtebauliches Konzept für das Gesamtbaugelbiet „Schillingäcker-Gassenäcker-Steinriegel“
- insgesamt 4 Bauabschnitte (BA1a, BA1b, BA2, BA3)
- Hapterschließung über geplante Lauterbrücke in Verlängerung der Ohmstraße



Ausgangslage 2/2

- zunächst Realisierung des Wohngebiets „Steinriegel I“ (Bauabschnitt 1a) geplant
- 156 Wohneinheiten



Neuverkehrsaufkommen in den Baugebieten

	Steinriegel I	Steinriegel II	Gassenäcker	Schillingäcker
Einwohner	330	180	450	400
Kfz-Fahrten/24 h	450	250	600	550

Σ Einwohner: ca. 1.400

Σ Kfz-Fahrten/24 h: ca. 1.850

Die Berechnungsansätze sind im Anhang dargestellt.

Straßenraumgestaltung und Anbindung an das bestehende Straßennetz



-  5,00 m - 5,50 m
beidseitig Gehwege
-  5,00 m
einseitiger Gehweg
-  ca. 4,25 m
einseitiger Gehweg
(mögliche Anbindung)
-  ca. 3,80 m
mögliche punktuelle Engstelle

Erschließung

- Das gesamte Neubaugebiet erhält eine durchgehende Erschließung. Es ist eine Geschwindigkeit von max. Tempo 30 vorgesehen. Es sind Fahrbahnbreiten zwischen 5,00 m und 5,50 m vorgesehen, die punktuell Engstellen enthalten.
- Die Haupterschließung erfolgt über die Ohmstraße / Lauterbrücke.
- Die Anbindung an die Pfauhauser Straße ist untergeordnet und erschließt v. a. den Bauabschnitt 3. Die Anbindung an die Steinbacher Straße ist untergeordnet und erschließt v. a. den Bauabschnitt 2. Die Anschlüsse an die Bodelshofer Straße sind untergeordnet und erschließen v. a. die Bauabschnitte 1a und 1b.
- Die Bodelshofer Straße enthält punktuell Engstellen. Der Knotenpunkt Bodelshofer Straße / Ohmstraße ist als vorfahr geregelter Knotenpunkt mit Hauptrichtung in Nord-Süd ausgebildet. Verkehre im Zuge der Bodelshofer Straße sind wartepflichtig.

Prognoseverkehr Steinriegel I (Bauabschnitt 1a)

[Kfz/24 h (SV/24 h)]



Prognoseverkehr Steinriegel – Gassenäcker (Bauabschnitte 1a, 1b und 2) [Kfz/24 h (SV/24 h)]

5000
300

Kfz
Lkw > 3,5 t
[Lkw wird angezeigt, wenn
SV/24 h > 100]



Verkehrsstärken auf wichtigen Querschnitten [Kfz/24h]

	Bestand	Bauabschnitt 1a	Bauabschnitte 1a und 1b	Bauabschnitte 1a, 1b und 2	Bauabschnitte 1a, 1b, 2 und 3
Pfauhauser Straße	3.000	3.000	3.000	3.000	3.400
Steinbacher Straße	1.800	1.300	1.400	2.000	1.900
Bodelshofer Straße West	1.100	800	800	800	800
Bodelshofer Straße Ost	1.100	900	900	900	900
Ohmstraße (Lauterbrücke)	-	1.600	1.700	1.800	1.900
Ohmstraße (Einmündung Ulmer Str.)	1.000	1.600	1.700	1.800	1.900
Austraße	200	700	700	800	800
Wehrstraße	1.500	2.400	2.400	2.400	2.400
Kirchheimer Straße	4.100	4.500	4.500	4.500	4.500

Die Prognoseszenarien enthalten neben den Neuverkehren der Baugebiete und der verlängerten Ohmstraße auch die verkehrlichen Wirkungen im Zuge der Verlegung der Landesstraße und die Aufsiedlung des HOS-Areals.

Verkehrliche Wirkung 1/2

- Der Verkehr aus dem Bauabschnitt 1a wird überwiegend (rund 80 %) über die Lauterbrücke und die Ohmstraße abgewickelt.
- Quell- und Zielverkehr der bestehenden Wohngebiete an der Bodelshofer Straße verlagern sich zum Teil auf die Lauterbrücke. Die Steinbacher Straße und der südliche Abschnitt der Pfauhauser Straße wird von diesen Verkehren entlastet. Außerdem verlagert sich Verkehr von und nach Bodelshofen auf die Lauterbrücke.
- Die Verkehrsstärke auf der Lauterbrücke beträgt bei Realisierung des Bauabschnitts 1a 1.600 Kfz/24 h.
- Die Bodelshofer Straße wird entlastet, weil sich Verkehre aus dem Bereich Weinhalde, die bisher über die Bodelshofer Straße Richtung Bodelshofen gefahren sind (bzw. Gegenrichtung), auf die Relation Austraße - Wehrstraße - Kirchheimer Straße - L 1200 verlagern.

Verkehrliche Wirkung 2/2

- Verkehre der Bauabschnitte 1b, 2 und 3, die von und nach Osten ausgerichtet sind, werden überwiegend über die Lauterbrücke abgewickelt. Bei Realisierung aller Bauabschnitte beträgt die Verkehrsstärke auf der Lauterbrücke 1.900 Kfz/24 h.
- Verkehre der Bauabschnitte 1b, 2 und 3, die von und nach Westen ausgerichtet sind, nutzen künftig die Steinbacher Straße, die Pfauhauser Straße und die Brückenstraße. Die Verkehrsstärke auf der Pfauhauser Straße nimmt deswegen bei Vollaufsiedlung um 400 Kfz/24 h (auf dem nördlichen Abschnitt) und um 600 Kfz/24 h (auf dem südlichen Abschnitt) zu. Die Verkehrsstärke auf der Steinbacher Straße steigt um ca. 200 Kfz/24 h.

Anhang

Schwerverkehrsanteile auf wichtigen Querschnitten [%]

	Bestand	Prognose 2035 Steinriegel I (Bauabschnitt 1a)	Prognose 2035 Steinriegel (Bauabschnitt 1a/b)	Prognose 2035+ (Bauabschnitt 1+2)	Prognose 2035+ (Bauabschnitt 1-3)
Pfauhauser Straße	2	2	2	2	2
Steinbacher Straße	3	3	3	3	3
Bodelshofer Straße West	3	3	3	3	3
Bodelshofer Straße Ost	3	3	3	3	3
Ohmstraße (Lauterbrücke)	-	2	2	2	2
Ohmstraße (Einmündung Ulmer Str.)	4	2	2	2	2
Austraße	2	2	2	2	2
Wehrstraße	1	1	1	1	1
Kirchheimer Straße	2	2	2	2	2

Die Prognoseszenarien enthalten neben den Neuverkehren der Baugebiete und der verlängerten Ohmstraße auch die verkehrlichen Wirkungen im Zuge der Verlegung der Landesstraße und die Aufsiedelung des HOS-Areals.

Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrsaufkommens durch Steinriegel I (Bauabschnitt 1a)

- 156 Wohneinheiten
- 2,1 Einwohner je Wohneinheit
- 328 Einwohner
- 3,4 Wege je Einwohner*
- 65 % aller Wege werden mit dem Pkw durchgeführt*, Pkw-Besetzungsgrad 1,5 Pers./Pkw
- zzgl. Besucher- und Güterverkehr
- SV-Belastung: 16 SV/ 24h (Ansatz: 0,05 Lkw-Fahrten je Einwohner)

→ **ca. 450 Kfz-Fahrten je Werktag**

*Ergebnis einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten in Wendlingen, April 2016

Abschätzung des zu erwartenden Neuverkehrsaufkommens durch Steinriegel II (Bauabschnitt 1b)

- 3,0 ha
- 60 Einwohner/ ha
- 180 Einwohner
- 3,4 Wege je Einwohner*
- 65 % aller Wege werden mit dem Pkw durchgeführt*, Pkw-Besetzungsgrad 1,5 Pers./Pkw
- zzgl. Besucher- und Güterverkehr
- SV-Belastung: 9 SV/ 24h (Ansatz: 0,05 Lkw-Fahrten je Einwohner)

→ **ca. 250 Kfz-Fahrten je Werktag**

*Ergebnis einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten in Wendlingen, April 2016

Abschätzung des zu erwartenden Neuverkehrsaufkommens durch Gassenäcker (Bauabschnitt 2)

- 7,6 ha
- 60 Einwohner/ ha
- 450 Einwohner
- 3,4 Wege je Einwohner*
- 65 % aller Wege werden mit dem Pkw durchgeführt*, Pkw-Besetzungsgrad 1,5 Pers./Pkw
- zzgl. Besucher- und Güterverkehr
- SV-Belastung: 23 SV/ 24h (Ansatz: 0,05 Lkw-Fahrten je Einwohner)

→ **ca. 600 Kfz-Fahrten je Werktag**

*Ergebnis einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten in Wendlingen, April 2016

Abschätzung des zu erwartenden Neuverkehrsaufkommens durch Schillingäcker (Bauabschnitt 3)

- 6,8 ha
- 60 Einwohner/ ha
- 400 Einwohner
- 3,4 Wege je Einwohner*
- 65 % aller Wege werden mit dem Pkw durchgeführt*, Pkw-Besetzungsgrad 1,5 Pers./Pkw
- zzgl. Besucher- und Güterverkehr
- SV-Belastung: 20 SV/ 24h (Ansatz: 0,05 Lkw-Fahrten je Einwohner)

→ **ca. 550 Kfz-Fahrten je Werktag**

*Ergebnis einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten in Wendlingen, April 2016